MUSTERBEISPIEL der  
NÖ LANDARBEITERKAMMER

Briefkopf

An die

Bezirkshauptmannschaft

**Ansuchen um Ausnahme vom Verbot von Vorrichtungen zur Dämpfung des Schussknalles**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Jagd/Forstbetrieb \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, als Arbeitgeber der in der Beilage angeführten hauptberuflich beschäftigten Mitarbeiter, zu deren wesentlichen Dienstaufgabe der Abschuss von Wild und Schädlingen in den Jagdrevieren des Jagd/Forstbetriebes als Teil der beruflichen Tätigkeiten gehört, ersucht gemäß § 17 Abs. 3 a Waffengesetz um Erteilung einer Ausnahme vom Verbot von Vorrichtungen zur Dämpfung des Schussknalles für Schusswaffen der Kategorie C und D im Ausmaß von **nn** Vorrichtungen.

Alle genannten Personen sind im Besitz einer gültigen Landesjagdkarte des Bundeslandes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Jagdkartennummer ist bei der Auflistung der Namen der hauptberuflich beschäftigten Dienstnehmer angegeben.

Da einige Mitarbeiter Waffen der Kategorie C in unterschiedlichen Kalibergruppen verwenden, und die Dämpfungsleistung im Wesentlichen auch vom Verhältnis Durchmesser des Geschosses zu Bauartdurchmesser des Schalldämpfers abhängt, ist die Anzahl der beantragten Vorrichtungen höher als die Anzahl der Arbeitnehmer.

Der Jagd/Forstbetrieb \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist mit dieser Maßnahme des Arbeitnehmerschutzes in der Lage, die Bestimmungen der EU Richtlinie 2003/10 vom 6. Februar 2003 zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit von ArbeitnehmerInnen gegen Lärm und der Verordnung Lärm und Vibration, BGBl II Nr. 22/2006, zweckmäßig und gesetzeskonform zu entsprechen.

Der Jagd/Forstbetrieb \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit dem Sitz in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verwaltet Jagdreviere in folgenden Verwaltungsbezirken:

….. Anführung der Bezirke, evtl. auch der einzelnen Jagdreviere in den Bezirken

Der Übersendung der erteilten Ausnahmegenehmigung für die Vorrichtungen zur Dämpfung des Schussknalls an die oben angeführten Bezirksverwaltungsbehörden, in welchen sich die Jagdreviere und in welchen die als Schalldämpfer bezeichneten Vorrichtungen zur Dämpfung des Schussknalles eingesetzt werden sollen, wird zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Beilage:

* Liste der hauptberuflich beschäftigten Mitarbeiter mit Geburtsdatum, Wohnort und Jagdkartennummer
* Nachweis des Beschäftigungsausmaß (SV-Anmeldung)